

Hoferkundungstag Schwein

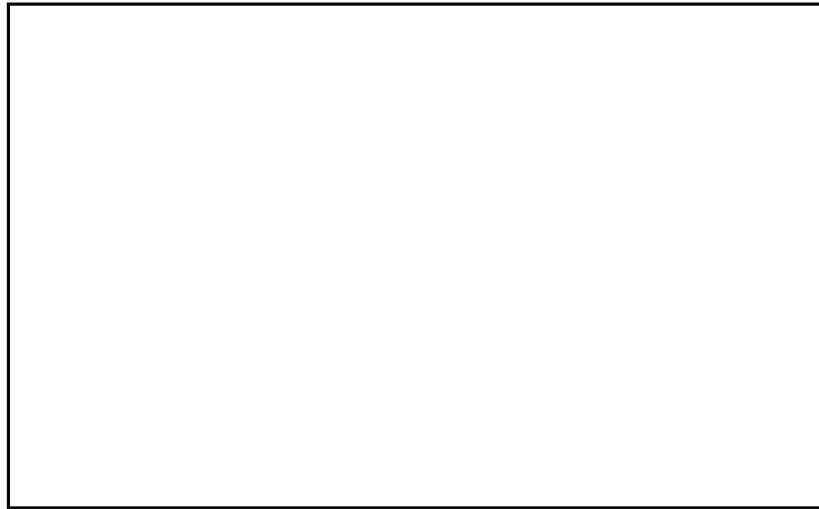
Steckbrief

Domestikation 3000v. Chr.
Abstammung vom europäischen Wildschwein

Familie	Name: Schwein Sau - Eber - Ferkel
Rassen	Deutsche Landrasse, Edelschweinrassen, Piétrain, Dt. Sattelschwein, Hybridherkünfte u. a.
Haltung	Haltung Sauen kommen zum Abferkeln in den Ferkelschutzkorb, Gruppenhaltung von trächtigen Sauen, häufig Spezialisierung auf Ferkelerzeugung oder Schweinemast
Fütterung	Futter Schweine sind Allesfresser Als Eiweißträger werden gefüttert: Sojaschrot, Rapsschrot, Leguminosen (z.B. Erbsen) Als Energieträger wird überwiegend Getreideschrot gefüttert.
Mast	Zunahme von 700 - 800 g pro Tag; nach 6 Monaten ist ein Gewicht von ca. 115 kg erreicht. Die Ausschachtung liegt bei 78 - 80 %.
Tragezeit	ca. 3 Monate, 3 Wochen, 3 Tage, Wurf von 10 – 12 Ferkeln, männliche Ferkel werden bis zum 7. Tag nach der Geburt kastriert, da nicht kastrierte Eber kaum vermarktet werden können.
Nutzen für uns	Fleisch, Fett, Leder, Borsten „Versuchstier“ in der Medizin und Biologie
Produkte vom Schwein	Fleisch und Wurstwaren wie Schnitzel, Braten, Räucherwaren, Speck, Schinken, Wurstwaren, Innereien, Schmalz u. a. Fette 1 Schwein von ca. 100 kg liefert etwa 75 kg genussfertiges Fleisch und Wurstwaren Schweinefleisch enthält Eiweiß, Eisen, Zink, die Vitamine B1, B2

Steckbrief Schwein

So sehe ich aus:



Male mich hier hin!

Das esse ich gerne:

Schreibe es hier hin.

Male es hier hin.

Das gebe ich euch:

Schreibe es hier hin.

Male es hier hin.